

Schlussbetrachtung

Geschrieben von OTiTO

Details: Hauptkategorie: ROOT Kategorie: [Gruppe](#) | Veröffentlicht: 02. Juli 2016 |
Zuletzt aktualisiert: 24. Oktober 2020

Schlussbetrachtung

Lassen sie uns zum Abschluss dieser *Parade des Grauens* eine nüchterne Schlussbetrachtung anstellen. Zweifellos haben wir es hier mit einer großen Bandbreite von antisozial ausgerichteten Personen zu tun. Deutschland hatte ein Szenario erlebt, in welchem fortwährend destruktive Personen und zyklisch destruktive Personen, zusammen mit einem Heer gehorsamer antisozialer Förderer, in Machtpositionen aufsteigen konnten, wodurch die größte menschliche Katastrophe des 20. Jahrhunderts ausgelöst wurde.

Aber egal wie komplex die konkreten Methoden und Vorgehensweisen auch immer sein mögen, die solche Gewaltexzesse ermöglichen, so gibt es dennoch immer grundlegende Mechanismen und Muster wie sie entstehen.

Menschen können außerordentlich fähig, sehr intelligent und sehr dynamisch sein. Sie können aber auch unfähig, dumm und inaktiv sein. Manche sind sehr intelligent, bewirken aber aufgrund fehlender Dynamik nicht allzu viel. Andere können sehr dynamisch, aktiv und geschäftig sein, aber das Ergebnis ist aufgrund mangelnder Intelligenz bescheiden. Kurz, ein Mensch kann von allen möglichen Qualitäten einen Überfluss oder Mangel haben und das trifft *nicht nur* auf die soziale Persönlichkeit zu, sondern in gleicher Weise auch auf die *ganze Bandbreite antisozial ausgerichteter Persönlichkeiten*.

Die Wurzel aller *irdischen Herrlichkeit und allen Übels* zugleich ist im Verstand der Menschen zu finden. Bei einer fortwährend unterdrückerischen Person überwiegen die negativen Impulse in der Weise, dass diese Person *STÄNDIG* zu einem Verhalten gedrängt wird, wodurch andere *schwächer, kleiner, geringer, weniger Wert, unterlegen, blamiert, dümmer, unfähiger* usw..... gemacht werden sollen.

Je nachdem mit welchen *Qualitäten* eine antisoziale Persönlichkeit ausgestattet ist, äußern sich diese destruktiven Impulse unterschiedlich. Ein dummer, dynamischer Unterdrücker neigt eher dazu Gewalt anzuwenden und zu verherrlichen, um sein Problem zu lösen. Eine weniger dynamisch ausgerichtete antisoziale Person mag als Brunnenvergifter tätig werden und einfach nur versuchen alles und jeden in seiner Umgebung durch nörgelnde Kritik schlecht zu machen. Ein dynamisch und etwas intellektueller ausgerichteter Zeitgenosse dieser Art mag ständig Pläne aushecken, wie er seine Mitmenschen reinlegen kann und fortwährend an deren Umsetzung arbeiten. Wenn wir es mit einer Anhäufung von sehr fähigen, intelligenten und dynamischen Exemplaren zu tun haben, die zu

Machtpositionen aufsteigen, dann kann es zu schlechten Auswirkungen in einem weiten Einflußbereich kommen, die eine ganze Nation oder die ganze Menschheit betreffen.

Die Hauptwaffen der *intellektuellen*, antisozialen Persönlichkeit sind:

Halbwahrheiten, Unwahrheiten, falsche Daten (falsche Informationen) und Lügen, die als *vermeintliche* Wahrheit getarnt werden.

Der Zweck dieser Fehlinformation ist die eigenen destruktiven Zielsetzungen zu fördern, dabei ist es egal, ob es sich um eigene kreative Lügen handelt oder lediglich darum „Wissenschaftler“ zu *fördern* damit sie falsche Daten hervorbringen, in einer Bemühung die Glaubwürdigkeit der falschen Informationen zu erhöhen. Ganze Wissenszweige und Bildungssysteme wurden auf diese Weise von Halbwahrheiten und falschen Daten durchsetzt und so nicht nur ineffektiv, sondern auch gefährlich gemacht.

Die Psychiatrie stellt hierbei sicherlich das *schrillste Beispiel* für *absurde* Ideen und *aberwitzige, gemeingefährliche* Lösungen dar.

Aber lassen sie uns noch einmal zurückblicken und eine Auswertung an den Architekten des Chaos hinsichtlich ihrer tatsächlichen Absichten durchführen. Betrachten wir zunächst Thomas Robert Malthus, dann erscheint es doch zunächst ein löbliches Anliegen von Ihm gewesen zu sein, sich Sorgen über die zukünftige Ernährung der Menschheit zu machen. Zur Lösung dieser Probleme gibt es in der Tat sehr viele Lösungsmöglichkeiten, aber Malthus fixiert sich völlig auf die *eine* „*logische Lösung* der Bevölkerungsreduktion“. Seine konkreten Vorschläge lauten:

„Die Ärmsten der Armen, die sozialen Unterschichten, dürfen sich in Zukunft nicht mehr so drastisch vermehren; ihrer „sexuellen Manie“ müsse Einhalt geboten werden. Die Löhne der Arbeiterbevölkerung dürfen nicht erhöht werden, um zu verhindern, dass die Arbeiter zu früh Kinder zeugen. Armenfürsorge muss völlig eingestellt werden, damit davon betroffene Familien sich nicht vergrößern können. Gegeben falls solle man sich der „periodisch wiederkehrenden Verminderung des Bevölkerungsüberschusses durch Hungersnot, Pest oder Krieg unterwerfen“.

Betrachtet man die Einseitigkeit seiner Lösungsvorschläge, dann sieht es objektiv eher so aus als wollte man hier den Karren vor das Pferd spannen. Man ersann mit ein paar mathematischen Formeln und der PR Bezeichnung „Wissenschaft“ einen Grund dafür, um die Ideen einer industriellen Lobby zu rechtfertigen.

Die Resultate sprechen dafür: Der damalige englische Premier William Pitt zog die Gesetzesvorlage zur Verbesserung der Armenfürsorge zurück. Die Löhne der Arbeit wurden weiter gesenkt und die Armen wurden für das Elend der Zeit verantwortlich gemacht.

Malthus inspirierte Darwin (siehe Zitat in „Architekten des Chaos“) und damit den zweiten Baustein zu dem Ideengebäude des Nationalsozialismus.

Als zweiter Eckpfeiler des Nationalsozialismus sollte Charles Darwin kritisch untersucht werden, dessen Thesen hohe Wellen schlugen und zu dem Diskussionsgegenstand schlechthin im 19. Jahrhundert wurden. Seine Forschungen bezogen sich zunächst auf die Tierwelt. Seine Grundidee war, dass die verschiedenen Tierarten durch eine natürliche Auslese entstehen. Tiere passen sich den jeweiligen Lebensbedingungen an und durch eine natürliche Auslese bleiben nur die *Stärksten, die Besten, die Überlebensfähigsten* übrig; auf diese Weise bilden sich die Arten.

Darwin verband seine Theorie der natürlichen Auslese mit den Annahmen der Malthus'schen Bevölkerungstheorie. Das heißt, seine Beobachtungen der Tierwelt verknüpfte er mit der *falschen Idee* über den unkontrollierbaren Bevölkerungszuwachs. Biologische *Deutungen* wurden auf Entwicklungen der menschlichen Gesellschaft übertragen. Ebenso wie Malthus polemisierte Darwin mit „biologischen“ Argumenten für „soziale“ Konsequenzen. Zitate:

„...Es ist Grund vorhanden, anzunehmen, dass die Impfungen Tausende erhalten haben, welche infolge ihrer Konstitution früher den Pocken erlegen wären. Hierdurch geschieht es, dass die schwächsten Glieder der zivilisierten Gesellschaft auch ihre Art fortpflanzen. Niemand, welcher der Zucht domestizierter Tiere seine Aufmerksamkeit gewidmet hat, wird daran zweifeln, dass dies für die Rasse des Menschen im höchsten Grade schädlich sein muss. Es ist überraschend, wie bald ein Mangel an Sorgfalt zur Degeneration einer domestizierten Rasse führt; aber mit Ausnahme des den Menschen betreffenden Falls ist kein Züchter so unwissend, dass er seine schlechtesten Tiere zur Nachzucht zulässt“

und zu einem anderen Anlass:

„Wirft man einen Blick auf die Welt in einer nicht sehr entfernten Zukunft, welche endlose Zahl der niederen Rassen wird durch die höheren zivilisierteren auf der ganzen Erde beseitigt worden sein“

Wie sieht, in Anbetracht dieser Theorie, die Realität aus? Was ist mit den stärksten uns bekannten Säugetiere dieses Planeten geschehen? Haben Sie kürzlich einen Dinosaurier gesehen? Sie wurden alle ausgelöscht. Der Mensch ist zum Herrscher der Erde geworden. Wie war das möglich? Hat er sich an die Umgebung perfekt angepasst? Nein, er hat sich nicht an die Umgebung angepasst, sondern hat die Umgebung an sich sich angepasst. Das ist die Formel seines Erfolges! Warum dies so ist erfahren Sie am Ende diese Artikels.

Nietzsche sprach völlig offen von der „regierenden Rasse“, der „Reinigung der Rasse“ und den „gekreuzigten Rassen“. Er sprach weiter von der „arbeitsamen Rasse“ und dem Unterschied zwischen „starken Rassen“ und „verfallenen Rassen“. Er leistete somit seinen (gewollten oder ungewollten) Beitrag zu einer menschenverachtenden Polit-Philosophie. Die Tugenden des Menschen werden von Ihm mit Füßen getreten. Stärke, Macht, Kriegsliebe und Kampfeslust hingegen verherrlicht. Seine Formulierungskünste mögen einzelne verführen, seine grundlegenden Motive wohl eher nicht.

Gobineau war ein Gegner der Demokratie, des „Gemeindesinnes“ und der „niedereren Rassen“ die er durch seine „Anti-Philosophien“ zum Ausdruck brachte.

Houston Steward Chamberlain interpretierte die europäische Geschichte als eine Geschichte von Rassenkämpfen und deutete die gesamte Historie auf diese Weise um. Nur eine starke Rasse überlebt seiner Meinung nach.

Nichts ist falsch mit Macht, Stärke, Dynamik und Kraft außer eine *völlige Fixierung* auf diesen *einen* Aspekt der Existenz. Welche Bedeutung haben Kreativität, Intelligenz, Durchhaltevermögen, Integrität, Ehrlichkeit, Toleranz, Vertrauen, Respekt, Güte Anständigkeit usw. für das Überleben einer zivilisierten Rasse?

Eine Auswertung an der Psychiatrie vorzunehmen erscheint mir fast überflüssig, da die Brutalitäten, die in der Gesinnung, in den Zitaten und Handlungen aus dem Artikel „Architekten des Grauens“ an sich zum Ausdruck kommen, für sich sprechen.

Aber lassen sie uns zumindest die Fixierung dieses Berufsstandes auf die Eugenik und das Gehirn noch etwas genauer betrachten. Diese Burschen *glauben* also, sie brauchen lediglich genügend Gehirne und die DNA des Menschen her zu nehmen und zu untersuchen und sie würden alles über den Menschen wissen und könnten alles lösen, weil dies die einzigen Faktoren sind!

Es gibt einen gemeinsamen Nenner zwischen den Architekten des Chaos und den Architekten des Grauens, dieser ist:

„Das vollständige Ignorieren und die vollständige Verleugnung des menschlichen Geistes“

Der Mensch *IST* ein nicht-materielles, unsterbliches geistiges Wesen. Die Ewigkeit liegt hinter jedem Wesen und die Ewigkeit liegt vor jedem Wesen. Dieses Wesen ist nicht der Zeit unterworfen, aber seiner eigenen Bestimmung. Seine Fähigkeiten können schwinden, gemäß seiner eigenen Betrachtung und es kann auf diese Weise an Macht und Fähigkeit verlieren.

Einige Qualitäten die von einem geistigen Wesen stammen sind:

Liebe, Freundlichkeit, Bewunderung, Würde, Höflichkeit, Respekt, Vertrauen, Wohlwollen, Vergebung, Toleranz, Selbstbeherrschung, Mitgefühl, Rücksichtnahme, Güte, Ehrlichkeit, Anständigkeit, Fairness, Treue, Gerechtigkeit.

Das Gehirn hat gar nichts damit zu tun, außer diese Qualitäten auf Befehl des Geistes *in Bewegungen des Körpers* umzuwandeln oder die *Wahrnehmungsimpulse* von der Reaktion der Außenwelt auf die Anwendung dieser Tugenden an den Geist *weiter zu leiten*. - Das Gehirn hat lediglich eine untergeordnete Relaisfunktion!

Das Wesen ist das Zentrum des Bewusstseins und des Wissens. Es verursacht Denken und Handlung. Im Falle des Menschen überträgt und koordiniert das Gehirn lediglich die Impulse an die Muskeln des Körpers und sammelt die Impulse der Wahrnehmungskanäle, um sie dem Wesen als Informationen der Wahrnehmung zur Verfügung zu stellen.

Bedenken Sie wie viele Menschen sterben mussten oder durch psychiatrische Methoden zu Zombies gemacht wurden, ohne dass die Psychiater jemals zur Einsicht kamen, dass ihre Behandlung des Gehirns mehr Schaden als Nutzen für Ihre Patienten brachte. Zu behaupten das Gehirn ist der Verstand und es für Denken und Verhalten verantwortlich zu machen ist eine äußerst tragische Fehlinformation! Wenn man allerdings weiterhin bedenkt wie viele Menschen in Kriegen und Konzentrationslagern abgeschlachtet wurden, weil sie als ein seelenloses, wertloses Stück Fleisch ohne Würde betrachtet wurden, dann kann man mit Fug und Recht behaupten, dass

die Verleugnung der menschlichen Seele, des unsterblichen geistigen Wesens und der damit verbunden unbegrenzten Fähigkeiten,

die elementarsten Falschinformation der ganzen Menschheit sind!

Die fatale Kombination des 3. Weltkrieges besteht also aus unterdrückerischen Personen *in Machtpositionen, die ihre Lügen und falschen Daten ungehindert über den ganzen Planeten verbreiten dürfen.*